

## Schulnachrichten.

Von Ostern 1858 bis Ostern 1859 sind im Progymnasium und der Höheren Mädchenschule die nachstehenden Penken durchgenommen.

### A. Im Progymnasium.

#### 1. Grundklassen.

##### **Erste Grundklasse** (Lehrer Pehl.)

- a. Religion (4 St.): 15 biblische Gesch. N. und eben so viele N. T. Die 10 Gebote und der erste Artikel. Wöchentl. ein Bibelspruch und ein Liedervers.
- b. Deutsche Sprache (2 St.): Auf die erste Abtheilung beschränkte orthographische Uebungen durch Abschriften aus dem Lesebuche. Die ersten grammaticalschen Vorbegriffe.
- c. Lesen (6 St.): Die Leseübungen sind soweit geführt worden, daß die leichteren Abschnitte des Lesebuches im Ganzen fließend gelesen wurden.
- d. Schreiben (6 St.): Sämmtliche deutsche und die kleinen lateinischen Buchstaben sind einzeln und im Zusammenhange eingeübt worden.
- e. Rechnen (6 St.): Die Uebungsreihen und die 4 Species in gleichbenannten Zahlen.
- f. Gesang (2 St.): Vorübungen im Singen der Tonleiter; leichte Choräle und Lieder nach dem Gehöre.

##### **Zweite Grundklasse** (Lehrer Will.)

- a. Religion (4 St.): Erweiterung des in der vorigen Klasse durchgenommenen Stoffes aus der biblischen Geschichte. Die drei ersten Hauptstücke und darauf bezügliche Kernsprüche gelernt, desgleichen einige Kirchenlieder.
- b. Lesen (5 St.): Das ganze Lesebuch gründlich durchgearbeitet bis zur Erzielung der vollen mechanischen Fertigkeit.
- c. Deutsche Sprache (4 St.): Die Wortarten und deren Flexion, orthographische Uebungen theils durch Abschriften aus dem Lesebuche, theils durch Dictate.
- d. Schreiben (5 St.): Die großen lat. Buchstaben einzeln und im Zusammenhange mit kleinen. Schreiben nach einzeiligen Vorschriften.

- e. Rechnen (4 St. Lehrer Verehrung): Die 4 Species in mehrfach benannten Zahlen.
- g. Gesang (2 St.): Fortgesetzte Uebungen im Singen der Tonleiter und des einfachen Dreiklanges. Leichte Choräle und Lieder, vorherrschend nach dem Gehöre.
- h. Geographie (2 St.): Die ersten Vorbegriffe in Weise der Denk- und Sprechübungen.

## 2. Progymnasialklassen.

### SEXTA (Cursus: einjährig. Ord. Lehrer Verehrung.)

- a. Religion (3 St.): Die wichtigeren biblische Geschichten Alten und Neuen Testaments im Anschluß an die biblische Geschichte von Preuß. (2 St.) Das erste Hauptstück und der erste Artikel mit den nöthigsten Beweisstellen. Kirchenlieder. (1 St.)
- b. Deutsche Sprache (5 St.): In theilweisem Anschlusse an das Lesebuch die Formenlehre repetirt und die Lehre vom einfachen Satze hinzugefügt, mit fortlaufenden schriftlichen und mündlichen Uebungen. Orthographische Uebungen und einfache Erzählungen als Aufsätze.
- c. Lateinische Sprache (9 St.): Regelmäßige Declination und Conjugation mit den entsprechenden mündlichen und schriftlichen Uebersetzungsübungen.
- d. Geographie (3 St.): Die Grundbegriffe wiederholt; darauf allgemeine Uebersicht der Meeres- und Erdtheile, auch der politischen Landereitheilung von Europa mit den Hauptstädten. Erste Versuche im Kartenzeichnen.
- e. Rechnen (4 St.): Die vier Species in Brüchen.
- f. Gesang (2 St.): Uebungen im Gebiete der einfachen Tonleiter; leichte Choräle und Lieder.
- g. Zeichnen (2 St.): Vorübungen zur Bildung des Augenmaßes; Zusammenstellung geometrischer Formen zu mosaikartigen Verbindungen.
- h. Schreiben (4 St.): Ein- und zweizeilige Vorschriften und Uebungen im Tactschreiben.

### QUINTA (Cursus: einjährig. Ord. Subrektor Dr. Weichelt.)

- a. Religion (3 St.): Biblische Geschichte des Alten Testaments und der auf die christlichen Feste bezüglichen Abschnitte des N. T. Erklärung der beiden ersten Hauptstücke. Erlernung von Belegstellen und Kirchenliedern.
- b. Deutsche Sprache (4 St.): In theilweisem Anschlusse an das Lesebuch die Lehre vom zusammengesetzten und zusammengezogenen Satze. Aufsätze (Erzählungen und Beschreibungen), wechselnd mit orthographischen Uebungen. Lernen von Gedichten.
- c. Lateinische Sprache (9 St.): Die Formenlehre beendet; syntactische Belehrungen im Anschlusse an das Uebungsbuch von Spieß. Exercitien und Extemporalien. Vocabeln nach Bonnell.
- d. Französische Sprache (3 St.): Leseübungen nach Plögg. Declination, avoir und être, regelmäßige Conjugation (Plögg S. 1—50). Exercitien und Extemporalien im 2. Semester.



- e. Geschichte (2 St.): Das Wichtigste aus der römischen, griechischen und deutschen Geschichte.
- f. Geographie (2 St.): Die 5 Erdtheile in gleichmäßiger Ausführung. Fortgesetzte Übungen im Chartenzeichnen.
- g. Mathematik und Rechnen (3 St.): Die vorbereitenden Sätze der Geometrie, Regel de tri mit Brüchen, Zinsrechnung, Übungen im Kopfrechnen.
- h. Gesang (2 St.): Fortgesetzte Übungen im Treppen, die 6 Kirchentonarten, Choräle u. Volkslieder; liturgische Chöre.
- i. Zeichnen (2 St.): Übungen in der Darstellung der krummen Linie mit Anwendung auf Blatt- und Blumenformen; einfache Landschaften und ornamentale Verzierungen nach Vorlegeblättern und nach Gypsabgüssen.
- k. Schreiben (2 St.): Kleinere und größere Vorschriften, wechselnd mit Übungen im Festschreiben.

**QUARTA** (Cursus einjährig. Ord. Prorector Dr. Schmidt.)

- a. Religion (2 St.): Kurze Repetition der bibl. Gesch. N. T.; hierauf bibl. Gesch. des N. T. Der Katechismus bis zu Ende gelernt.
- b. Deutsche Sprache (3 St.): Wiederholung und Erweiterung der Grammatik (1 St.); Lesen, Erklären und Vortragen von Gedichten (1 St.); Aufsätze (1 St.).
- c. Lateinische Sprache (9 St.): Lectüre: Cornelius Nepos bis Iphicrates. — Repetition der Formenlehre, Cajuslehre, Accusat. c. Inf., Abl. absol.; Exercitien und Extemporalien; Vocabeln nach Bonnell.
- d. Griechische Sprache (6 St.): Formenlehre bis zu den Verbis auf  $\mu$  incl. Die entsprechenden Abschnitte aus Jakobs' Elementarbuch; darauf äsopische Fabeln und Abschnitte aus der Geographie. Exercitien und Extemporalien.
- e. Französische Sprache (3 St.): Die Formenlehre beendet. Lectüre: ausgew. Abschnitte aus aus Cours de Leçons I. von Fränkel. Exercitien und Extemporalien.
- f. Geschichte (2 St.): Alte Geschichte.
- g. Geographie (2 St.): Europa. Chartenzeichnen.
- h. Mathematik (3 St.): Geometrie bis zu den Elementarsätzen vom Kreise (2 St.). Decimalbrüche und die 4 Species in allgemeinen und entgegengesetzten Größen.
- i. Naturgeschichte (2 St.): Botanik.
- k. Gesang (2 St. comb. mit Tertia): Die Lehre von den Zwischentönen, Tonleiterlehre, von Dreiklang und dem Septimenaccord. Mehrstimmige Choräle und Volkslieder, Liturgie, Motetten und Kantaten.

Anmerkung: Diejenigen Schüler, welche am Griechischen nicht Theil nehmen, erhalten in der entsprechenden Zeit Unterricht im:

a. Rechnen (2 St.): Die zusammengesetzte Regel de tri, Zins-, Rabatt-, Gesellschafts-, Mischungs- u. f. w. Rechnung.

b. Englischen (2 St.): Die Formenlehre nach Schmitz's Elementarbuch. Lectüre: Die angehängten Lesestücke.

c. Zeichnen (2 St.): Perspektivische Darstellung gegebener Körper; ornamentale Verzierungen, theils nach Vorlagen, theils nach Gypsreliefs. Daneben kunstvoller ausgeführte Blumen-, Frucht- und Thierstücke. — Projectionszeichnen.

**TERTIA** (Cursus zweijährig. Ord. Director Schmeckebier)

a. Religion (2 St.): Die christliche Lehre im Anschluß an den Katechismus Luthers. Erlernung der wichtigsten Belegstellen. Wiederholung der früher gelernten, Hinzufügung neuer Kirchenlieder.

b. Lateinische Sprache (8 St.): Lectüre: Cäsar de bello civili I. I. und II.; Ovid's Metamorph. I. XIV. und XV. mit einigen Auslassungen. Die Syntax im Zusammenhange. Exercitien und Extemporalien nach Epiß. Vocabeln nach Bonnell.

c. Griechische Sprache (6 St.): Repetition und Vervollständigung der Formenlehre, die unregelmäßigen Zeitwörter. Die Hauptregeln der Syntax, an die Lectüre angeschlossen. Xenophons Anabasis I. und II. Vocabeln nach Gottschick, Exercitien und Extemporalien.

d. Französische Sprache (3 St.): Die Syntax. Fränkels Cours de Leçons II. Die Biographien und die poetischen Stücke. Exercitien und Extemporalien, Vocabeln nach Blöz's petit vocabulaire français.

e. Mathematik (4 St.): Planimetrie in ihren Hauptsätzen beendet (2 St.) Proportionen, Potenzen, Wurzeln und Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten.

f. Geschichte (2 St.): Das Mittelalter.

g. Geographie (1 St.): Die außereuropäischen Erdtheile.

h. Naturgeschichte (2 St.): Zoologie.

i. Gesang (2 St.): mit Quarta combinirt.

k. Zeichnen (2 St.): mit Quarta combinirt — facultativ.

Anmerkung: Diejenigen Schüler, welche am Griechischen nicht Theil nehmen, erhalten in der entsprechenden Zeit Unterricht in der

a. Englischen Sprache (3 St.): Die Formenlehre und die wichtigeren Regeln der Syntax. Exercitien und Extemporalien. Lectüre: Schmitz's Lehrbuch; aus Hume's The history of England, Chap. 38, und Thompson's Seasons, Winter.

b. Chemie (3 St.): Die Elemente der anorganischen Chemie.



### Lehr- und Lesebücher:

Zweite Grundklasse: Bibel von Häster. Deutsches Lesebuch (Allemannia) von Alfred v. d. Aue. Rechenbuch für Elementarschulen I. von Böhme.

Erste Grundklasse: Katechismus von Bachmann. Bibel. Allemannia v. Alfr. v. A. Rechenbuch für Elementarschulen von Böhme II., Wagner's Sang und Klang.

Sexta: Bibel, Katechismus von Bachmann, biblische Geschichten von Preuß. Deutsches Lesebuch von Grafmann und Langbein. Lateinische Grammatik von Meiring-Siberti. Übungsbuch von Spieß für Sexta. Lateinisches Vocabularium von Bonnell, Leitfaden der Geographie von Daniel. Rechenbuch für Elementarschulen von Böhme III. Sang und Klang von Wagner.

Quinta: Bibel, Katechismus von Bachmann. Biblische Geschichte von Preuß. Deutsches Lesebuch von Grafmann und Langbein. Lateinische Grammatik von Meiring-Siberti, Übungsbuch für Quinta von Spieß. Vocabularium von Bonnell. Französisches Elementarbuch I. von Blöy. Leitfaden der Geschichte von Lange II. Leitfaden der Geographie von Daniel. Rechenbuch für Stadtschulen von Böhme. Sang und Klang von Wagner.

Quarta: Bibel. Gesangbuch. Katechismus von Bachmann. Biblische Geschichten von Preuß. Auswahl deutscher Gedichte von Echtermeier. Lateinische Grammatik von Meiring-Siberti. Cornelius Nepos. Tirocinium von Siebilis, Übungsbuch für Quarta von Spieß. Vocabularium von Bonnell. Französische Grammatik von Knebel. Französisches Übungsbuch von Höchsten. Petit vocabulaire français von Blöy. Griechische Grammatik von Buttman. Griechisches Elementarbuch von Jakobs. Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Griechische von Hef. Grundriß der Weltgeschichte von Dieltz. Lehrbuch der Geographie von Daniel. Rechenbuch für Stadtschulen von Böhme. Englisch. Elementarb. von Schmitz. Sang und Klang v. Wagner\*

Tertia: Bibel. Gesangbuch. Katechismus von Bachmann. Auswahl deutscher Gedichte von Echtermeier. Lateinische Grammatik von Meiring-Siberti. Julius Cäsar. Ovids Metamorphosen. Übungsbuch für Tertia von Spieß. Vocabularium von Bonnell. Französische Grammatik von Knebel nebst Übungsbuch von Höchsten. petit vocabulaire français von Blöy. Griechische Grammatik von Buttman. Xenophon's Anabasis. Homer's Odyssee. Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Griechische von Hef. Englische Grammatik von Schmitz. Englisch. Lesebuch von Schmitz. Grundriß der Weltgeschichte von Dieltz. Lehrbuch der Geographie von Daniel. Sang und Klang von Wagner.

Beantragt ist die Einführung des Lehrbuchs der Geometrie und der Arithmetik von Gambly.

## B. In der Höheren Töcherschule.

### **Fünfte Klasse** (Cursus: einjährig. Lehrer Böck.)

Genau das Pensum der zweiten Grundklasse des Progymnasiums.

### **Vierte Klasse** (Cursus: einjährig. Lehrer Krohn.)

Genau das Pensum der ersten Grundklasse des Progymnasiums.

### **Dritte Klasse** (Cursus zweijährig. Ordin. Lehrerin Fräulein Jahnke.)

a. Religion (3 St.): Die biblische Geschichte des Alten Testaments beendet, hierauf die wichtigsten Gesch. des N. T. (2 St.) Das erste Hauptstück und der erste Artikel des zweiten Hauptstücks ausführlich durchgenommen, der 2. und 3. Artikel repetirt und das dritte Hauptstück gelernt (1 St.) Bibelsprüche und Kirchenlieder.

b. Deutsche Sprache (5 St.): Die Lehre von der Wort- und Redebildung nach Graßmann in Verbindung mit Leseübungen; wechselnd orthogr. Uebungen nach Dictaten und Aufsätze (Erzählungen und ganz leichte Beschreibungen.) Lernen von Gedichten.

c. Französische Sprache (4 St.): Leseübungen, darauf die regelmäßige Formenlehre nebst dem entsprechenden Lesestoffe aus Friedemanns franz. Bibel. Aneignung eines reichen Vocabelschazes.

d. Geschichte (2 St.): Allgemeine Geschichte in biographischer Behandlung.

e. Geographie (2 St.): Ausführliche Behandlung der Grundbegriffe. Allgemeine Uebersicht der Meeres- und Erdtheile, auch der politischen Landereinteilung Europa's mit den allerwichtigsten Städten. Erste Versuche im Chartenzeichnen.

f. Rechnen (2 St.): Die vier Species in mehrfach benannten größeren Zahlen. Vorbegriffe von den Brüchen, einfache Regel de Tri-Aufgaben.

g. Schreiben (2 St.): Ein- und zweizeilige Vorschriften Uebungen im Facit Schreiben.

h. Gesang (2 St.) Treßübungen im Gebiete der Tonleiter. Choräle und Lieder. Liturgische Chöre.

i. Zeichnen (2 St.): Vorübungen zur Bildung des Augenmaßes. Einfache Figuren, Blumen und Landschaften ohne Schattirung.

k. Weibliche Handarbeiten (4 St.): Die einfachen Arbeiten, namentlich Nähen, Stricken und Wäschezeichnen.

### **Zweite Klasse** (Cursus: zweijährig. Ordin. Collaborator Schillmann.)

a. Religion (2 St.): Biblische Geschichte. Die drei ersten Hauptstücke wiederholt, das vierte und fünfte Hauptstück dazu gelernt. Bibelsprüche und Kirchenlieder gelernt.

b. Deutsche Sprache (4 St.): Der Hauptlehrgang der Graßmannschen Grammatik in Verbin-



dung mit Leseübungen. Fortgesetzte orthographische Uebungen. Als Aufsätze größere Erzählungen und etwas schwerere Beschreibungen, sowie Briefe. Lernen von Gedichten.

c. Französische Sprache (4 St.): Lectüre aus Fränkels Cours de leçons I. von la rente du chapeau bis les solitaires de Normandie. Die Formenlehre mit Einschluß der unregelmäßigen Verben. Syntactisches. Exercitien und Extemporalien.

d. Englische Sprache (2 St.): Die vier ersten Kapitel aus dem englischen Elementarbuch von Schmitz. Fortgesetzte Leseübungen.

e. Geschichte (2 St.): Die griechische und römische Geschichte.

f. Geographie (2 St.): Europa mit besonderer Berücksichtigung der physischen Verhältnisse. Ge-  
nauer Deutschland und Preußen. Chartenzeichnen.

g. Naturwissenschaften (2 St.): Botanik (mit der ersten Klasse combinirt.)

h. Rechnen (2 St.): Die Bruchrechnungen ausführlich, darauf Regel de tri.

i. Schreiben (2 St. mit der ersten Klasse combinirt): Größere und kleinere Vorschriften, wech-  
selnd mit Taktischreiben.

k. Gesang (2 St. mit der ersten Klasse combinirt): Fortgesetzte Uebungen im Treppen. Die 6  
Kirchentonarten, von den Zwischentönen, Tonleiternlehre. Mehrstimmige Choräle, Volkslieder, Liturgie.

l. Zeichnen (2 St. mit der ersten Klasse combinirt): Theils einfache, theils zusammengesetzte  
Landschaften mit Schattirung und Baumschlag, Blumen- und Fruchtstücke, einfache Köpfe.

m. Weibliche Handarbeiten (4 St. combinirt mit der ersten Klasse): Fortsetzung der einfache-  
ren Arbeiten, daneben Filzen, Sticken und Häkeln.

### Erste Klasse (Cursus: zweijährig. Ord. Conrector Seltmann.)

a. Religion (2 St.): Die Gesch. des Reiches Gottes bis zum Ende des apostolischen Zeitalters.

b. Deutsche Sprache (3 St.): Metrik und Poetik (das Epos und die lyrische Poesie); als Auf-  
sätze Märchen, längere Beschreibungen, Schilderungen. Uebungen im Briefstyl.

c. Französische Sprache (4 St.): Lectüre: Contes à ma fille von Bouilly S. 1 — 59.  
Aus Schaffers Grammatik Abschn. 13 und 14. Aufgaben zur Wiederholung jedes Abschnitts der  
Grammatik. Exercitien und Extemporalien.

d. Englische Sprache (3 St.): Die Formenlehre nach Fölsing beendigt, darauf die wichtigsten  
Regeln der Syntax. Uebersetzt wurden die sämtlichen Uebungsstücke, welche das Lehrbuch enthält,  
einige Gedichte memorirt.

e. Geschichte (2 St.): Ausführliche Geschichte der neueren Zeit; die preußische Geschichte beim  
Jahre 1740 eingeschaltet

f. Geographie (2 St.): Europa. Chartenzeichnen.

g. Rechnen (2 St.): Wiederholung und Erweiterung des Pensums der vorigen Klasse. Zu-  
sammengesetzte Regel de tri, Gesellschafts- und Mischungsrechnung.

h. Naturwissenschaften.

i. Schreiben.

k. Gesang.

l. Zeichnen.

m. Weibliche Handarbeiten.

} Siehe die zweite Klasse.

### Lehr- und Lesebücher:

Fünfte Klasse: } Dieselben Bücher, wie in den beiden Grundklassen des Progymnasiums.

Vierte Klasse: }

Dritte Klasse: Bibel; Gesangbuch; Katechismus von Bachmann; Biblische Geschichte von Preuß.  
Kinderdichtergarten von Alfred v. d. Aue; Deutsche Grammatik von Graßmann. Französische Bi-  
bel von Friedemann. Leitfaden der allgemeinen Geschichte I. von Lange. Leitfaden für den Un-

terricht in der Geographie von Daniel. Rechenbuch für Elementarschulen von Böhme II. u. III. Sang und Klang von Wagner.

Zweite Klasse: Bibel; Gesangbuch; Katechismus von Bachmann; Biblische Geschichte von Preuß. Auswahl deutscher Gedichte von Echtermeier; deutsche Grammatik von Graßmann. Ausführliche französische Sprachlehre von Schaffer; Cours de leçons I. von Fränkel. Englisches Elementarbuch von Schmitz. Leitfaden zur allgemeinen Geschichte II. von Lange. Leitfaden für den Unterricht in der Geographie von Daniel. Rechenbuch für Elementarschulen III. von Böhme. Sang und Klang von Wagner.

Erste Klasse: Bibel; Gesangbuch; Katechismus von Bachmann; Biblische Geschichte von Preuß. Auswahl deutscher Gedichte von Echtermeier; deutsche Grammatik von Graßmann. Ausführliche französische Sprachlehre von Schaffer; Contes à ma fille von Bouilly. Lehrbuch für den elementaren Unterricht in der englischen Sprache von Fölsing. Leitfaden zur allgemeinen Geschichte III. von Lange. Lehrbuch der Geographie von Daniel. Rechenbuch für Bürgerschulen v. Böhme. Sang und Klang von Wagner.

### Vertheilung der Lehrkraft.

An dem Progymnasium und der Höheren Töchter Schule haben im verfloßenen Schuljahre die nachstehenden Lehrer unterrichtet:

1. Director Schmeckebier (in Tertia Religion 2 St., Latein 8 St., Französisch 3 St., Deutsch 2 St., Naturgeschichte 2 St.).
2. Prorektor Dr. Schmidt (in Tertia Griechisch 6 St., in Quarta Latein 9 St., Französisch 3 St., Griechisch 6 St.).
3. Conrektor Kotelmann (in Quarta Religion 2 St., Deutsch 3 St., Naturgeschichte 2 St., Rechnen 2 St., in Quinta Religion 3 St., Geometrie und Rechnen 3 St., in Sexta Latein 9 St.)
4. Subrektor Dr. Weichelt (in Tertia Geschichte und Geographie 3 St., in Quarta Geschichte und Geographie 4 St.; in Quinta Latein 9 St., Französisch 3 St.; in der ersten Klasse der Höheren Töchter Schule Deutsch 3 St. u. Geschichte 2 St.)
5. Lehrer Lewerenz (in Quinta (Deutsch 4 St., Geographie 2 St.; in Sexta Religion 3 St., Deutsch 5 St., Rechnen 4 St., Geographie 3 St.; in der ersten Grundklasse Rechnen 4 St. und in der dritten Klasse der Höheren Töchter Schule Rechnen 2 St.).
6. Lehrer Will (in Quinta Schreiben 2 St.; in Sexta Schreiben 4 St., und die sämtlichen Stunden in der ersten Grundklasse mit Ausnahme der 4 Rechenstunden).
7. Lehrer Pehl (in der ersten und zweiten Klasse der Höheren Töchter Schule Schreiben 2 St., und die sämtlichen Stunden in der zweiten Grundklasse. Außerdem wird von dem Lehrer Pehl der Turnunterricht erteilt.)
8. Conrektor Seltmann (in der ersten Klasse der Höheren Töchter Schule Englisch 3 St., Geographie 2 St., Rechnen 2 St.; in der combinirten ersten und zweiten Klasse der H. L.=Sch. Botanik 2 St. — Im Progymnasium in Tertia Mathematik 4 St., Englisch 3 St., Chemie 3 St.; in Quarta Mathematik 3 St. und Englisch 2 St.)
9. Collaborator Schillmann (in der Höheren Töchter Schule und zwar in der ersten Klasse Religion 2 St.; in der zweiten Klasse Religion 2 St., Deutsch 4 St., Französisch 4 St., Geschichte 2 St., Geographie 2 St., Rechnen 2 St.; in der dritten Klasse Geschichte 2 St. und Geographie 2 St. — Im Progymnasium und zwar in Quinta Geschichte 2 St.).
10. Lehrerin Fräulein Jahnke (in der ersten Klasse der Höheren Töchter Schule Französisch 4 St.; in der zweiten Kl. Englisch 2 St.; in der combin. ersten und zweiten Kl. Handarbeiten 4 St.; in der dritten Kl. Religion 3 St., Deutsch 5 St., Französisch 4 St., Zeichnen 2 St., Handarbeiten 4 St.)
11. Lehrer Krohn (in der dritten Kl. der Höheren Töchter Schule Schreiben 2 St. und den gesamten Unterricht in der vierten Klasse.)



12. Lehrer Böck (der gesammte Unterricht der fünften Klasse der Höheren Töchter Schule.)  
 13. Musikdirector Wagner (der Gesangunterricht im Progymnasium 6 St. und in den 3 ersten Kl. der Höheren Töchter Schule 4 St.)  
 14. Zeichenlehrer Crell (der Zeichenunterricht im Progymnasium 6 St. und in der combinirten ersten und zweiten Klasse der Höheren Töchter Schule 2 St.)

### Zur Chronik der vereinigten Anstalten.

Das Schuljahr begann am Dienstag, dem 14. April. Leider hatten die Bemühungen, die Collaboratur in geeigneter Weise zu besetzen, noch zu keinem Erfolge geführt. So mußte wiederum mit einer Vertretung begonnen und die betreffenden Lehrstunden auf die übrigen studirten Lehrer vertheilt werden. Wenn dabei kein eigentlicher Ausfall von Lehrstunden eintrat; so machte der Uebelstand sich doch fühlbar genug. Durch Gottes gnädige Fügung blieb der Gesundheitszustand des Lehrercollegiums bis zum Eintritt des neugewählten Collaborators, Herrn Schillmann, der erst mit dem Anfang dieses Jahres erfolgte, ungestört; wurde dann aber durch längeres Kranken des Berichterstatters, der sich vor Weihnachten nur mit der größten Anstrengung aufrecht erhalten hatte, auf mehrere Wochen unterbrochen.

Den Geburtstag Sr. Majestät, unsers allergnädigsten Königs und Herrn, haben wir in diesem wie im vorigen Jahre, als eine Befreiung begangen. Froher konnte die Feier des Geburtstages Sr. Königlichen Hoheit, des Prinzregenten, sein, doch vermochte auch sie unter Bezugnahme auf den Gesundheitszustand des Landesvaters sich nicht in der sonst zu erwartenden Freudigkeit zu entfalten.

Am Reformationstage haben die Lehrer der beiden Anstalten gemeinsam mit den eingesegneten Schülern des Progymnasiums das heilige Abendmahl genossen; die Eltern unserer Schüler hatten sich mehrfach und angeschlossen und auch darin ein erhebendes Zeichen der innigen Beziehung von Schule und Haus gegeben.

Die Abgangsprüfung fand unter dem Vorsitze des Herrn Provincial-Schulraths Dr. Wehrmann am 14. März statt. Es hatten sich zu derselben gemeldet: 1) Heinrich Mühlhausen aus Demmin; 2) Louis Brunner aus Demmin; 3) Wilhelm Demmin aus Beggerow; 4) Gustav Schmidt aus Penz und 5) Albert Appelman aus Sievershagen. Alle 5 Abiturienten bestanden die Prüfung, und zwar die 4 ersten mit dem Prädikate „gut“, der letzte, welcher erst anderthalb Jahre der Tertia angehörte, mit dem Prädikate „befriedigend.“

Außerdem unterwarfen sich die 3 Schüler Haß, Bergwitz und Müller, welche Ostern 1858 bereits die Abgangsprüfung des hiesigen Progymnasiums gemacht hatten, aber noch auf der Anstalt geblieben waren, dem Abiturientenexamen an der Realschule zu Greifswald und bestanden dasselbe mit Ehren.

Die Schülerzahl war im verfloffenen Schuljahre folgende:

Progymnasium.	Höhere Töchter Schule.
Tertia . . . . . 22	Erste Klasse . . . . . 20
Quarta . . . . . 40	Zweite Klasse . . . . . 28
Quinta . . . . . 41	Dritte Klasse . . . . . 30
Sexta . . . . . 48	Vierte Klasse . . . . . 26
Erste Grundklasse . . . . . 37	Fünfte Klasse . . . . . 18
Zweite Grundklasse . . . . . 36	
Summa 224	Summa 122

### Corrigenda.

- Der geeignete Leser wolle die nachstehenden sinnentstellenden Druckfehler verbessern:
- |   |  |
|---|--|
| §. 16. 3. 20. v. o. lies zuerst gegen „D.M.“ statt<br>zuerst gegen W. | §. 30. 3. 9. v. o.: „Mollusken“ statt Molluden.      |
| §. 22. 3. 17. v. o. Apotheker „Grifchow“ zu zc.                       | §. 30. 3. 7. v. u.: „Leitmuschel“ statt Lachmuschel. |
| §. 26. 3. 21. v. o.: „zu“ statt auf.                                  | §. 31. 3. 19. v. u.: „Solen“ statt Solon.            |
|   | §. 32. 3. 2. v. u.: „ansiehend“ statt umstehend.     |

## Ordnung der öffentlichen Prüfung im Progymnasium.

Donnerstag, den 14. April,

Vormittags von 9 bis 1 Uhr:

1. Gesang und Gebet.
2. Gegenstände der Prüfung:  
Tertia: Religion, Director Schmeckebier.  
Quarta: Rechnen, Conrector Kotelmann.  
Quinta: Französisch, Subr. Dr. Weichelt.  
Sexta: Geographie, Lehrer Leverenz.
3. Deklamation und Gesang.
4. Kurze Pause.
5. Gegenstände der Prüfung:  
Sexta: Latein, Conrector Kotelmann.  
Quinta: Deutsch, Lehrer Leverenz.

Quarta: Geschichte, Subrect. Dr. Weichelt.  
Tertia: Chemie, Conrector Seltmann.

6. Declamation und Gesang.
7. Schlußgesang.

Nachmittags von 3 bis 5 Uhr:

1. Gesang und Gebet.  
Sexta: Religion, Lehrer Leverenz.  
Quarta: Griechisch, Prorector Dr. Schmidt.  
Quinta: Geschichte, Collabor. Schillmann.  
Tertia: Latein, Director Schmeckebier.
2. Declamation und Gesang.
3. Prämienvertheilung und Schlußgesang.

## Text der Gesänge.

Vormittags.

Ach! bleib mit Deiner Gnade  
Bei uns, Herr Jesu Christ,  
Daß uns hinfort nicht schade  
Des bösen Feindes List.

Ach! bleib' mit Deinem Worte  
Bei uns, Erlöser werth,  
Daß uns bei' hier und dorte  
Sei Trost und Heil beschert.

Ach! bleib' mit Deinem Glanze  
Bei uns, Du werthes Licht;  
Dein' Wahrheit uns umschanze,  
Damit wir irren nicht.

Ach! bleib' mit Deinem Segen  
Bei uns, o reicher Herr!  
Dein' Guad' und all's Vermögen  
In uns reichlich vermeh'r.

Ach! bleib' mit Deinem Schutze  
Bei uns, Du starker Held,  
Daß uns der Feind nicht trutze,  
Und fäll' die böse Welt.

Ach! bleib' mit Deiner Treue  
Bei uns, mein Herr und Gott!

Beständigkeit verleihe,  
Hilf uns aus aller Noth.

Nachmittags.

Dir, Dir, Jehova! will ich singen,  
Denn wo ist doch ein solcher Gott, wie Du?  
Dir will ich meine Lieder bringen;  
Ach, gib mir Deines-Geistes Kraft dazu,  
Daß ich es thu' im Namen Jesu Christ,  
So wie es Dir durch ihn gefällig ist.

Zieh' mich, o Vater! zu dem Sohne,  
Damit Dein Sohn mich wieder zieh' zu Dir;  
Dein Geist in meinem Herzen wohne,  
Und meine Sinne und Verstand regier',  
Daß ich den Frieden Gottes schmeck' und fühl',  
Und Dir darob im Herzen sing' und spiel'.

Wohl mir! ich bitt' in Jesu Namen,  
Der mich zu Deiner Rechten selbst vertritt;  
In ihm ist Alles Ja und Amen,  
Was ich von Dir im Geist und Glauben bitt'.  
Wohl mir! Lob Dir! jetzt und in Ewigkeit,  
Daß Du mir schenkest solche Seligkeit.

Die angefügten Schulgesetze sind von dem Königl. Provincial-Schul-Collegium und dem Hohen Ministerium in geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten genehmigt und werden allen Schülern des Progymnasiums zur Nachachtung mitgetheilt.